

Mainburg fing stark an und machte vor allem mit Tim Krafft und Lukas Sommerer viel Druck über links.

Nach einem schönen Zusammenspiel zwischen Tim Krafft und Lukas Sommerer konnte Vincent Limpens, mit einer genauen Vorlage von Lukas bedient, zum 1:0 einschließen.

Wieder erzeugten Tim und Lukas viel Druck auf der linken Seite. Nach einem Torversuch konnte Vincent den Ball auf der Torlinie erobern und auf Mecit Tan, der gut eingelaufen kam, querlegen und zum 2:0 unhaltbar abschloss.

Jetzt wurde Mainburg immer nachlässiger, stand nicht mehr eng genug am Gegner und bekam prompt den Anschlussstreffer.

Auch am Anfang der zweiten Halbzeit machte FC Mainburg keinen besonders guten Eindruck. Man war nachlässig und nicht aggressiv genug. Außerdem vernachlässigte man die Anweisungen des Trainers indem man das Spiel bei Ballbesitz nicht breit sondern viel zu eng gestaltete. Dadurch bereitete man sich selber unnötige Schwierigkeiten. Manchmal war zu beobachten, dass sich alle Spieler innerhalb eines Viertels des Spielfeldes befanden!

JFG Donau Abens zeigte mehr Einsatz als Mainburg und kam immer besser im Spiel. Zu diesem Zeitpunkt entstand der Ausgleich.

Nach einer heiklen Situation vor dem Mainburger Tor, wobei Mecit gerade noch das dritte Tor des Gegners verhinderte, konnte Vincent nach einem kurzen Sprint Lukas auf maß bedienen. Der umspielte sein Gegner und machte das 3:2

Unmittelbar danach war es wieder eine Unachtsamkeit bei der man nicht energisch genug verteidigte die es JFG Donau Abens ermöglichte auszugleichen.

Vincent bringt eine Ecke von Tim irgendwie, mit der Schulter, ins gegnerische Tor.

Zum Ende der Partie spielt Mainburg wieder aggressiver und besser. In dieser Phase gelangen einige gute Kombinationen die leider nicht zu Tore führten. Jedoch wurde der Druck auf JFG Donau Abens deutlich erhöht. Letztendlich war es Lukas der diese gesteigerte Mannschaftsleistung durch schöne Einzelaktionen in Tore umsetzen konnte.

Lukas nutzt ein schwacher Pass der gegnerischen Abwehr, erobert den Ball, geht alleine auf den Torwart los und schießt sicher ein.

Kurz vor Schluss ist es wieder Lukas der sich durchsetzt und den 6:3 Endstand festlegt.

In seiner Vorbereitung hat der Trainer davon gesprochen, dass mit der JFG aus Neustadt, ein völlig unbekannter Gegner in die Hopfenstadt kommen würde. Das diese Aufgabe jedoch, mit der richtigen Einstellung, lösbar sei.

Fazit: Jetzt kennt man den Gegner und man kann folgendes bestätigen: „In dieser Liga gibt es kein leichter Gegner und es wird immer über die gesamte Spieldauer 100% Konzentration abverlangt.“

Gratulation zum Sieg.